

Förderaufruf: 10.000 Perspektiven für langzeitarbeitslose Menschen

Eine Förderung des MAGS NRW aus Mitteln der EU-Initiative REACT-EU

Minister Karl-Josef Laumann: „Schaffen Sie einen neuen Arbeitsplatz und profitieren Sie von der Förderung. Das Land unterstützt Sie bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit 1.500 Euro.“

Das sind die Ziele:

- Die negativen Folgen der Pandemie für den Arbeitsmarkt in NRW abmildern.
- Langzeitarbeitslose Menschen mit erschwerem Zugang zum Arbeitsmarkt auf dem Weg in Arbeit fördern und eine Perspektive für diese Menschen schaffen.
- Neueinstellende Betriebe bei der besonders zeitaufwändigen Einarbeitung unter den besonderen Herausforderungen der Pandemie unterstützen (Schutzmaßnahmen, erhöhte Hygienemaßnahmen, Umstellung der Arbeitsorganisation und -abläufe).

Das wird gefördert:

- Betriebe erhalten eine einmalige Einarbeitungspauschale von 1.500 Euro pro sozialversicherungspflichtig neu eingestellter Person, die zuvor Leistungen nach dem SGB II bezogen hat oder langzeitarbeitslos war.
- Die Einarbeitungspauschale kann sechs Monate nach einer Neueinstellung beantragt werden, wenn das Beschäftigungsverhältnis weiterbesteht.

Das müssen Sie erfüllen:

- Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personengesellschaften mit bis zu 50 Beschäftigten mit Sitz und/oder Betriebsstätte in Nordrhein-Westfalen.
- Die Neueinstellung der Person darf erst ab dem 01.09.2021 erfolgt sein.
- Es muss sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis handeln.

So können Sie die Einarbeitungspauschale beantragen:

- Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung kann 6 Monate nach Einstellung (Einstellung ab dem 01.09.2021) frühestens ab dem 01.03.2022 schriftlich bei der zuständigen Bezirksregierung eingereicht werden.

Die Antragsunterlagen finden Sie unter dem letzten Punkt unter folgendem Link:

<https://www.mags.nrw/esf-aufrufe>

Insgesamt können 10.000 Einarbeitungspauschalen im Rahmen des Aufrufs gefördert werden. Sobald das Kontingent erschöpft ist, wird eine entsprechende Information hierzu auf der o.g. Seite veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich gern per E-Mail direkt an das Ministerium:

10000Perspektiven@mags.nrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

